

Warum funktioniert das Training?

Da die lebensgroße Zielscheibe des Überläufers im Verhältnis 1:5 verkleinert wird, und sich die Schussdistanz im gleichen Verhältnis verringert, bleibt die Verhältnismäßigkeit erhalten.

Die Schneise der 50m Disziplin mit der scharfen Waffe ist 6m breit. Dies entspricht einer Schneisenbreite von 1,2m auf 10m Schussdistanz.

Der Überläufer der Druckluftschießanlage überfällt die Schneise ebenfalls in 2 Sekunden.

Da die Geschwindigkeit der Druckluftwaffe bei 175 m/s liegt, entspricht dies ebenfalls ca. 1/5 der Geschwindigkeit einer scharfen Büchsenpatrone: z.B. 30-06 Springfield. Hierdurch ist das Vorhaltemaß identisch.

Der Schwenkwinkel und das Mitschwingverhalten entsprechen dem, des scharfen Schusses.

Es können fast 2,4m Anlagenbreite genutzt werden. Dies entspricht im Schwenkverhalten einer 12m breiten Schneise auf eine Schussdistanz von 50m. Nutzen sie diese Möglichkeit um das Mitschwingen zu trainieren.

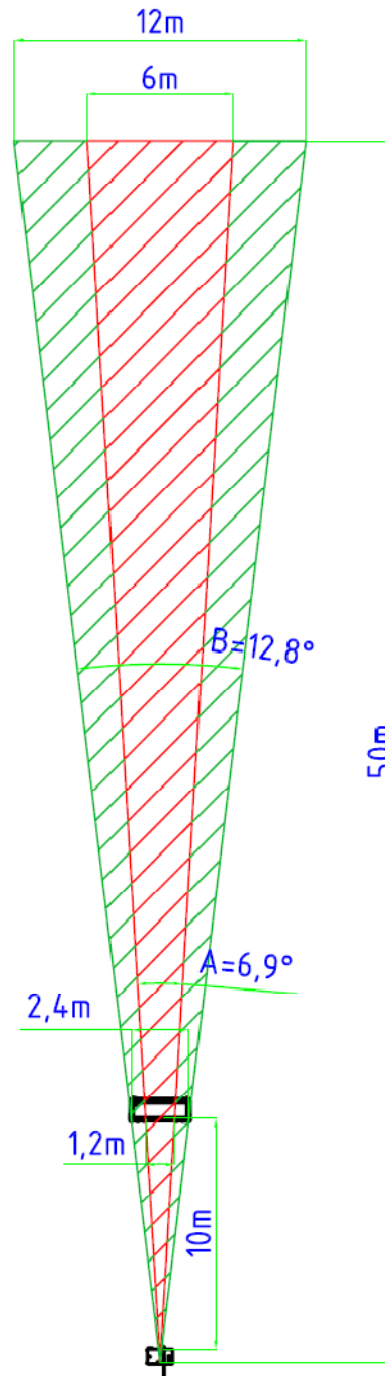
Die Fläche des rot schraffierten Dreiecks entspricht der Schneise einer klassischen 50m Anlage. Die Druckluftschießanlage ermöglicht das Schwingen über die gesamte Schneise (rote und grüne Fläche).

Ist ihnen das Training zu leicht?

Kein Problem: Erhöhen sie stufenlos die Laufgeschwindigkeit der Scheibe, oder ziehen sie die Blindvorhänge zu um die Schneisenbreite zu begrenzen.

Durch die Lichtschrankenauslösung beim Anschlagen der Waffe, kann problemlos das Solotraining absolviert werden.

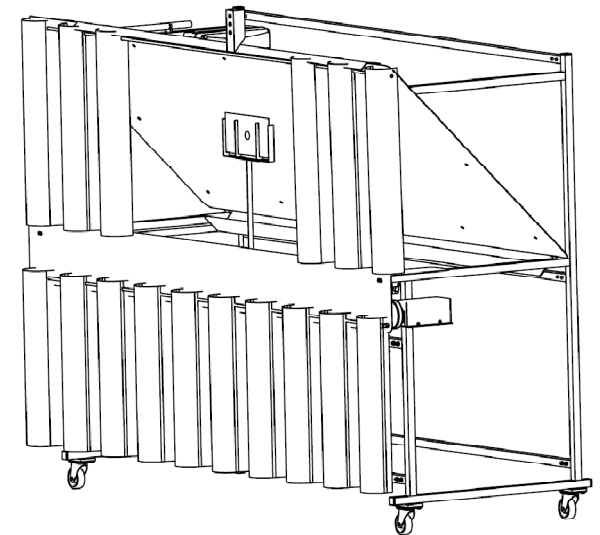
Mit der LK3 Trainingsanlage machen sie jeden Tag zu einem Trainingstag. Sie werden spürbar besser schießen.



Schwenkwinkel und Schneisenbreite im Verhältnis zu einer 50m Anlage



Before you hunt you train



Laufender Keiler Trainingsanlage LK3

**Einfaches Training
für den scharfen Schuss auf Wild,
in den eigenen 4 Wänden,
zu jeder Zeit
zu geringen Kosten mit dem Luftgewehr
bei realistischem Vorhaltemaß**

Variable Schneisenbreite

Variable Scheibengeschwindigkeit

Darf ich die Anlage zu Hause nutzen?

Ja, sofern einige Regeln eingehalten werden.

Die private Nutzung von Druckluftwaffen ist im befriedeten Besitztum durch den §12 WaffG geregelt und zulässig, sofern der Grundstücksbesitzer dies billigt und das Geschoss das Grundstück nicht verlassen kann.

„§ 12 Ausnahmen von den Erlaubnispflichten

(4) Einer Erlaubnis zum Schießen mit einer Schusswaffe bedarf nicht, wer auf einer Schießstätte (§ 27) schießt. Das Schießen außerhalb von Schießstätten ist darüber hinaus ohne Schießerlaubnis nur zulässig:

1. durch den Inhaber des Hausrechts oder mit dessen Zustimmung im befriedeten Besitztum:

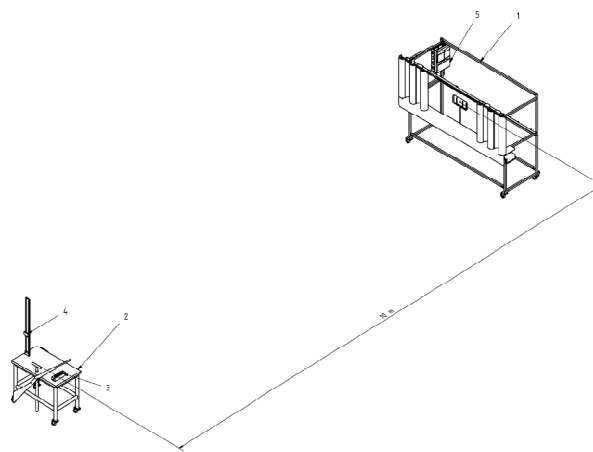
a) mit Schusswaffen, deren Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule (J) erteilt wird oder deren Bauart nach § 7 des Beschussgesetzes zugelassen ist, sofern die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.“

Wenn die Anlage kommerziell z.B. durch einen Hegering oder Verein betrieben wird, sollte sie aus versicherungstechnischen Gründen, wie bei jedem Schießstand, ein einfaches

Genehmigungsverfahren vor Ort durchführen.

Ein Seriengutachten der Anlage eines Schießstandsachverständigen wird mitgeliefert.

Da die Anlage auf Rollen steht, somit mobil ist, handelt es sich nicht um einen Schießstand im Sinne des dt. Waffengesetzes. Im Solobetrieb kann die Anlage somit gemäß § 12 WaffG ohne Abnahme betrieben werden.



Lichtschanke zur Soloauslösung der Scheibe



Fernbedienung

Braucht die Anlage viel Platz?

Nein, da die Anlage mobil ist, können die Zielbahn und der Schießtisch auf Rollen platzsparend bei Nichtbetrieb in die Ecke einer Garage geschoben werden. Zum Betrieb einfach Schießtisch und Zielbahn in 10m Abstand zueinander postieren und beide mit 230V Netzspannung versorgen. Die Kommunikation zwischen Zielbahn und Schießtisch erfolgt bequem per Funk.

Kann mit einem Luftgewehr realistisch trainiert werden?

Ja, der Handel hält diverse mehrschüssige Druckluftwaffen bereit, die sich, mit einer Drückjagdoptik ausgestattet, im Trainingsverhalten kaum von der scharfen Waffe unterscheiden. Machen sie doch einfach selbst den Test.

Kontaktieren sie mich und vereinbaren sie einen Termin zum Probeschießen.

Ich habe diese Anlage gebaut, damit auch sie, immer und ohne unnötiges Leid zu verursachen, sicher treffen.

Bei Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Konstrukteur, Hersteller und Jäger
Thomas Windgassen



WIGA Maschinenbau
Sondermaschinenbau

Dipl.-Ing.
Thomas Windgassen
(Geschäftsführer)

D-59514 Welver-Scheidungen
Industriegeb. Scheidungen
Am Bierbäumchen 10

Tel.: +49 (0) 2384 941 5710
Fax: +49 (0) 2384 941 5708
Handy: +49 (0) 173 823 56 58
E-Mail: Thomas.Windgassen@t-online.de

Wiga-maschinenbau.de